KREISANZEIGER DES LANDKREISES
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE
Informations- und Mitteilungsblatt

Sonnabend, den 27. März 2021 | 10. Jahrgang | Ausgabe 03/2021 www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Aufruf für Demokratieprojekte
Mehr auf Seite ▶ 03

Kreistagsbeschlüsse vom 22.02.2021
Mehr auf Seite ▶ 07

Co-Working in der Seenplatte
Mehr auf Seite ▶ 10

Corona-Hotline des Landkreises ☎ 0395 57087 7777

Hochschulen und Kreisverwaltung ermöglichen Ausbildung im Bauingenieurwesen

In den zurückliegenden Jahren zeichnet sich auch in der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte ein Fachkräftemangel, insbesondere im Ingenieursbereich, ab. Deshalb arbeitet der Landkreis seit vielen Jahren mit verschiedenen Partnern an modernen und innovativen Konzepten, um das Thema Ausbildung und Studium voran zu bringen. So gibt es für das neue Studienangebot der Hochschulen Neubrandenburg und Wismar eine Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung. Der Landkreis unterstützt junge Leute bei ihrem Studium zum Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen.
Während den angehenden Bauingenieuren an den Hochschulen das theoretische Rüstzeug vermittelt wird, erhalten sie in der Kreisverwaltung Einblicke in die praktischen Studieninhalte. Bei einem erfolgreichen Studienabschluss bestehen sehr gute Übernahmechancen in die Kreisverwaltung. Selbstverständlich können während des Studiums die Praxisphasen in der Kreisverwaltung absolviert werden. Während des gesamten Studiums erhalten die jungen Leute einen Studienförderungsbeitrag in Anlehnung an den Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Dieser liegt zwischen 1.018,26 Euro im ersten Studienjahr und 1.177,59 Euro im vierten Studienjahr. Reisekosten, die mit den praktischen Studienphasen verbunden sind, werden erstattet.
Ansprechpartner für Fragen zur Bewerbung ist im Personalamt der Kreisverwaltung, Herr Hagen Kassanke. **www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/karriere** *LK*

ℹ Das Studienangebot steht unter: **www.hs-nb.de/studiengaenge**

Volkshochschule mit und ohne Präsenz

Die Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte bietet online-Kurse unterschiedlichster Art an. Doch gilt auch dort, dass Unterricht für den Schulabschluss oder eine Berufsausbildung in Präsenz erfolgt. Dazu gehört beispielsweise die Weiterbildung zur Führungskraft in Kitas. Mehr dazu auf Seite 5. *LK*

Abfallentsorgung zu Ostern

Das Umweltamt des Landkreises erinnert hiermit daran, dass es im Zusammenhang mit Feiertagen planmäßig zu Änderungen der gewohnten Abfuhrtermine kommt. Am Karfreitag und am Ostermontag haben auch die Müllwerker frei, so dass sich Abholtage im Vorfeld oder nach Ostern verschieben können.
Auf der Internetseite des Landkreises **www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de** lassen sich unter „Abfall & Müll“ die Entsorgungstermine konkret nach dem Wohnort und der Straße abrufen. Auch im gedruckten Exemplar des Abfallratgebers sind die Termine veröffentlicht. Wer seine Abfuhrtermine noch nicht in einen Kalender übertragen hat, sollte sicherheitshalber die Termine für alle Abfallarten rings um Ostern noch einmal kontrollieren und notieren. *LK*

Feuerwehren testen Atemschutzausbildung online

Weil es wegen der aktuellen Lage nicht möglich ist, Präsensveranstaltungen jeglicher Art im Kreisfeuerwehrverband durchzuführen, werden Lehrgänge der Kreisausbildung zur theoretischen Wissensvermittlung online getestet. Mit sehr engagierten Kreisausbildern, motivierten Lehrgangsteilnehmern und einer gut gewählten Örtlichkeit wurde ein Pilotprojekt im Bereich Atemschutzausbildung gestartet. Für alle Neuland. Zielstellung war es ebenfalls, Erfahrungen mit einem Online-Seminar zu sammeln. Gesteuert wurde der Pilotlehrgang in der Atemschutzwerkstatt der Feuerwehrtechnischen Zentrale. Die Lehrgangsteilnehmer konnten an ihren Standorten bleiben und wurden

Neuland für alle: Kreisausbilder Thomas Kahle allein im „Aufnahmeraum“. Doch die Lehrgangsteilnehmer (hier im Hintergrund) schauen aufmerksam an ihren Bildschirmen zu.

von erfahrenen Ausbildern begleitet. Der Testlehrgang wurde von den Teilnehmern gut angenommen und es wurden gute bis sehr gute Ergebnisse in der Theorieprüfung erzielt. Wichtig ist es nun, den Abstand von theoretischer Wissensvermittlung und praktischer Prüfung nicht so lang werden zu lassen. Online-Lehrgänge könnten ein Mittel der Zukunft sein, theoretische Grundlagen zu vermitteln. Die Lehrgangsunterlagen müssen dazu angepasst werden und der zeitliche Rahmen für die Aufnahme von Wissen vor dem PC muss abgesteckt werden. Auch in diesen besonderen Zeiten muss das Verbandsleben weiter gehen; wir suchen Lösungen!
Kreisfeuerwehrverband MSE

So erreichen Sie uns

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Besucheranschrift: Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
Postanschrift: Postfach 110264, 17042 Neubrandenburg

Zentrale Rufnummer	0395 57087 0
Zentrale Faxnummer	0395 57087 65999
Zentrale E-Mail	info@lk-seenplatte.de
De-Mail	info@lk-seenplatte.de-mail.de
Internet	www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de
Postanschrift	Postfach 110264, 17042 Neubrandenburg

Wo finden Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen?
Alle Dienstleistungen und die dazugehörigen Mitarbeiterkontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite **www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de**

Um die Ausbreitung des Coronavirus weiterhin einzudämmen, wird um folgendes gebeten: Bitte wenden Sie sich bevorzugt per Telefon, per Mail oder per Post an die Kreisverwaltung, um alle zwingend notwendigen und unaufschiebbaren Angelegenheiten mit der Behörde zu erledigen. Das Bürgertelefon zu allen Fragen im Zusammenhang mit Corona erreichen Sie nach wie vor montags bis freitags unter der Telefonnummer: 0395 57087-7777.

Die Bürgerservicezentren und die Ämter der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte sind zu den bekannten Öffnungszeiten zu erreichen. Eine telefonische Anmeldung in den Bürgerservicezentren und in den Ämtern ist vorab zwingend notwendig: Telefon: 0395 57087 3700

Wer einen Termin vereinbart hat, ist gebeten, pünktlich – weder zu früh, noch zu spät – zu erscheinen, um unnötige Kontakte in den Wartebereichen zu vermeiden. Besucher sind angehalten, die Bürgerservicezentren und Ämter nur mit Schutzmaske aufzusuchen und den bekannten Abstand zu den Mitarbeitern der Kreisverwaltung zu halten.

Bürgerservicezentren (einschließlich Kfz-Zulassung)

Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zwecks Terminvereinbarung.

Demmin	buergerbuero-dm@lk-seenplatte.de 17109 Demmin, Adolf-Pompe-Straße 12–15
Neubrandenburg	buergerbuero-nb@lk-seenplatte.de 17033 Neubrandenbur, Lindenstraße 63 (TIG)
Neustrelitz	buergerbuero-ntz@lk-seenplatte.de 17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35
Waren (Müritz)	buergerbuero-wrn@lk-seenplatte.de 17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch:	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Die Führerscheinstellen finden Sie in den Bürgerservicezentren. Bitte beachten Sie: Hier gelten die Öffnungszeitender Ämter (siehe rechts).

Erreichbarkeit der Ämter

Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zwecks Terminvereinbarung.

Telefonnummern für die Terminabsprache mit der Kreisverwaltung

Büro Landrat	Tel.: 0395 57087 5002
Zentrale Dienste/Schulverwaltung	Tel.: 0395 57087 3360
Personalamt	Tel.: 0395 57087 2110
Kämmerei	Tel.: 0395 57087 2174
Rechts- undKommunalaufsicht	Tel.: 0395 57087 2401
Bauamt	Tel.: 0395 57087 2405
Kataster- und Vermessungsamt	Tel.: 0395 57087 5634
Umweltamt	Tel.: 0395 57087 3283

Ordnungsamt
Keine einheitliche Tel.-Nr., Sachgebiete sind wie bisher unter den im Internet veröffentlichten Telefonnummern zu erreichen

Veterinäramt Tel.: 0395 57087 2270
Für das Veterinäramt können Trichinenproben und Proben zur Tierseuchendiagnostik wie gewohnt ohne telefonische Terminabsprache in den Bürgerservice-Zentren in Demmin und Neustrelitz und im Veterinäramt in Neubrandenburg (Gartenstraße 17) und Waren (Zum Amtsbrink 2) abgegeben werden.

Sozialamt Tel.: 0395 57087 5271
Im Sozialamt können Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auch ohne telefonische Terminabsprache persönlich beantragt werden.

Gesundheitsamt Tel.: 0395 57087 3147
Im Gesundheitsamt des Landkreises werden ohne telefonische Terminabsprache Aufgaben nach dem PsychKG entgegengenommen. Wie bereits gemeldet, sind die Außenstellen des Gesundheitsamtes und des Jugendamtes in Altentreptow, Rudolf-Breitscheid-Straße 28, und in Malchin, Basedower Straße 74/1A, geschlossen.

Jugendamt

Demmin
Tel.: 0395 57087 5301 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 4421 Unterhaltsangelegenheiten
Tel. 0395 57087 4412 Beurkundungen/Unterhaltsvorschuss

Neubrandenburg
Tel.: 0395 57087 5300 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 5333 und 0395 57087 4474 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundungen

Neustrelitz
Tel.: 0395 57087-5302 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 5150 und 0395 57087 5151 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundung

Waren (Müritz)
Tel.: 0395 57087 5303 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 2364 und 0395 57087 2353 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundungen

Zum Kinderschutz können auch die Integrierte Regionalen Leitstelle „Mecklenburgische Seenplatte“ unter der Telefonnummer: 0395 57087 8000 und die Kinderschutzhotline M-V über die Nummer: 0800 1414007 angerufen werden.

Öffnungszeiten der Ämter

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten der Bürgerservicezentren.

Amtliche Rufnummern der Integrierten Leitstelle
✚ 0395 57087-8000 und 0395 58 22222

Kreisverwaltung in Zeiten der Corona-Pandemie

Seit ziemlich genau einem Jahr arbeitet die Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte unter den besonderen Bedingungen einer Krisensituation. Landrat Heiko Kärger hatte seinerzeit den Verwaltungsstab aktiviert. Mit dessen Leitung ist Thomas Müller als Stellvertreter des Landrats beauftragt. Er hat die Koordinierungsgruppe an seiner Seite, in der alle Fäden der Organisation zusammenlaufen. Dazu gehören beispielsweise das Bürgertelefon, das Impfmanagement, die Dokumentation, die Pressestelle und das Gesundheitsamt.
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Fachämtern der Kreisverwaltung unterstützen in mehreren Bereichen bei den Aufgaben, die die täglichen Herausforderungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus erfordern. Große Hilfe für das Gesundheitsamt und das Bürgertelefon waren und sind bis zu 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Ämtern.

Thomas Müller

Das Gesundheitsamt

Das Corona-Virus fordert insbesondere das Gesundheitsamt des Landkreises heraus. Mit einer Zunahme an positiv getesteten Menschen steigt auch das Arbeitsaufkommen. Für die Kontaktermittlung, für die Festlegung der Quarantänemaßnahmen, für die Anweisung von Reihenuntersuchungen, z. B. bei einem Verdachtsfall in Alten- und Pflegeheimen, für die Aufzeichnungen im Symptomtagebuch und natürlich für die statistische Erfassung der täglichen Fallzahlen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeteilt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (19. März) gab es im Gesundheitsamt leichte Entspannung, weil die Inzidenz unter 50 lag.

Die Corona-Hotline: 0395 57087 7777

Beim Bürgertelefon gehen täglich zwischen 100 bis 200 Anrufe ein. Insbesondere, wenn die Landesregierung neue Verordnungen erlässt oder der Landkreis Allgemeinverfügungen veröffentlicht, dann klingeln die Apparate bei den vier Frauen und Männern in einer Schicht pausenlos. Sie selbst müssen sich innerhalb kürzester Zeit alle Informationen aneignen und die Erlasse und Verfügungen studieren, um aussagefähig zu sein. Bei allem behalten sie ihre Freundlichkeit und viel Verständnis für die Bürgerinnen und Bürger, die bei ihnen Rat und oft auch Hilfe erbitten. Zurzeit ist das Bürgertelefon von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr erreichbar.

Das Impfmanagement

Ein wichtiger Baustein für die Bewältigung der Pandemie ist das Impfmanagement. Auch hier sind Frauen und Männer im Einsatz, deren Organisationstalent und Durchhaltevermögen gefragt sind. Erste Aufgabe war das Einrichten der Impfzentren in Neubrandenburg und Waren (Müritz).
Am 28. Dezember 2020 wurde in unserem Landkreis zum ersten Mal gegen Corona geimpft. Dank guter Vorbereitung und Organisation konnte, trotz der großen Fläche des Landkreises und der fast 50 vollstationären Senioren- und Pflegeheime, die Impfaktion in diesen Heimen planmäßig erfolgen. Das war vor allem auch Dank der Hilfe der mobilen Impfteams mit Unterstützung des DRK-Mecklenburgische Seenplatte möglich.
Das Impfmanagement stand immer wieder vor der Aufgabe, die Vorgaben von Bund und Land bei der Impfstrategie zu berücksichtigen und in Abhängigkeit von der Impfstofflieferung die Terminplanungen zu steuern. Ziel des Verwaltungsstabes ist es, die mobilen Impfteams weiter zu nutzen und zu verstärken. Außerdem baut man zukünftig auf die Unterstützung der niedergelassenen Ärzte, damit so schnell wie möglich viele Menschen in unserem Landkreis geimpft werden können, sobald ausreichend Impfstoff vorhanden ist. *LK*

Aktuelle Informationen zu den geltenden Corona-Regelungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Landesregierung unter **https://www.regierung-mv.de/corona/** und der Kreisverwaltung unter **https://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Corona**

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Aufruf für Demokratieprojekte im Landkreis

Die ersten Projekte im neuen Jahr sind vom Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte bereits bewilligt und beginnen nun mit ihrer Arbeit. Haben auch Sie Projekte, die insbesondere die Demokratie und das zivilgesellschaftliche Engagement stärken, Extremismus vorbeugen und Vielfalt gestalten? Dann wenden Sie sich mit Ihren Ideen einfach an die Koordinierungs- und Fachstelle. Herr Marcus Krause steht Ihnen als Koordinator gern beratend zu Seite.
Für Jugendliche und junge Erwachsene steht der Jugendfonds zur Verfügung, mit dem Projekte zur Mitwirkung und Teilhabe von jungen Menschen gefördert werden können. Ihr habt Projektideen, die diese Ziele verfolgen? Dann meldet Euch bei Kim Reppschläger vom Team „Bildungsarbeit“ der AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH.
Die konkreten Förderbedingungen, Kontaktdaten sowie weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite **www.demokratie-mse.de**.
Für alle Vorhaben sind die aktuellen Entwicklungen und Regelungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus zu beachten. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie unter **www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de**.

natürlich! LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

die-chancengeber.de cjd

NACHRUF

Am 23. Februar 2021 verstarb unsere Kollegin

Doris Gawlista

Frau Gawlista war seit dem 15.12.1983 Mitarbeiterin der Kreisverwaltung. Wir verlieren mit ihr eine zuverlässige und freundliche Kollegin, deren Andenken wir in Ehren halten. Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte

Heiko Kärger
Landrat

Jens Peters
Vorsitzender des Gesamtpersonalrates

© kaloriya – stock.adobe.com

Pflegeeltern gesucht!

Wir freuen uns über Ihre Anfrage:
Jugendamt, An der Hochstraße 1
17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 57087 2362/4432/5602/5265
per E-Mail: **manja.genz-rueckert@lk-seenplatte.de**

Beratung und Hilfe vom Sozialamt

2. Teil

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in der Ausgabe 2/2021 unseres Kreisanzeigers haben wir mit einer Serie zu den Beratungsangeboten der Bereiche „Soziale Beratung“ und „Gesundheitsberatung“ begonnen. In jeder der kommenden Ausgaben stellen wir jeweils eine der Beratungsarten vor. Dazu veröffentlichen wir die entsprechenden Kontaktdaten für alle Verwaltungsstandorte der Kreisverwaltung.

Im Bereich der „Sozialen Beratung“ handelt es sich um die Beratungsarten: 1. Allgemeine Soziale Beratung, 2. Beratung von Menschen mit Behinderungen, 3. Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, 4. Ehe- und Lebensberatung
Im Bereich der „Gesundheitsberatung“ sind es die Beratungsarten: 1. Sucht- und Drogenberatung, 2. Beratung für die sexuelle Gesundheit und Aufklärung.

Wir setzen in dieser Ausgabe mit den Informationen zur **Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung** fort. In der nächsten Ausgabe geht es um die Beratung von Menschen mit Behinderungen.

LK

Allgemeine Soziale Beratung im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Nach den Regelungen des Gesetzes über die Finanzierung und zur Transparenz in der Freien Wohlfahrtspflege M-V und zur Änderung des Insolvenzausführungsgesetzes (WoftG M-V) ist die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung durch ihre Hilfsangebote in anerkannten Beratungsstellen darauf ausgerichtet, Familien und Einzelpersonen mit Ver- oder Überschuldungsproblemen zu unterstützen. Dies schließt sowohl geeignete finanzielle als auch sozialpädagogische Beratung und die Ermittlung eventuell erforderlicher weiterführender Beratung und sozialer Hilfe wie auch Maßnahmen im Zusammenhang mit einem Verbraucherinsolvenzverfahren ein.

Die Aufgaben der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung sind insbesondere:
- Klärung der persönlichen/familiären, beruflichen und wirtschaftlichen Situation
- Feststellung der Schuldensituation
- Überprüfung der gegenüber einem Schuldner geltend gemachten Forderungen sowie die Prüfung von Kreditverträgen
- Verhandlungen über Schuldennachlässe mit Gläubigern
- Anleitung zum wirtschaftlichen Verhalten, wie bspw. Budgetberatung, um eine anhaltende wirtschaftliche Selbstbewältigungskompetenz der Ratsuchenden wiederherzustellen oder zu festigen
- Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit
- Aufzeigen von geeigneten Maßnahmen zur Unterstützung der Existenzsicherung (inkl. Krisenintervention)
- Klärung weitergehenden Beratungsbedarfs im Hinblick auf Ehe-, Familien-, Sucht-, Arbeitsplatz- und rechtliche Problematiken, der ggf. in anderen Beratungsstellen abgedeckt werden muss
- Einleitung von geeigneten strukturellen Maßnahmen, die zur wirtschaftlichen Konsolidierung der Ratsuchenden beitragen
- Einleitung erforderlicher Maßnahmen, die dem Schuldner die Möglichkeit eröffnen, das Verbraucherinsolvenzverfahren und das Restschuldbefreiungsverfahren entsprechend der Insolvenzordnung in Anspruch nehmen zu können

Sollte es erforderlich sein, verweisen die Berater/-innen an weitere Beratungsangebote. Hierzu zählen
- die Allgemeine Soziale Beratung,
- die Beratung von Menschen mit Behinderung und die
- Ehe- und Lebensberatung im Bereich der sozialen Beratung sowie
- die Sucht- und Drogenberatung und
- die Beratung für sexuelle Gesundheit und Aufklärung

im Bereich der Gesundheitsberatung. Die Standorte und Kontaktinformationen dieser Angebote werden in nächsten Ausgaben des Kreisanzeigers veröffentlicht bzw. sind bereits erschienen.
Im Landkreis gibt es verschiedene Beratungsstellen im Bereich der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung. Diese sind nachfolgend nach Regionalstandorten getrennt aufgeführt und beinhalten sowohl Haupt- als auch ggf. Nebensitze des jeweiligen Anbieters.

Regionalstandort Neubrandenburg

- **Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.**
  Ziegelbergstr. 16, 17033 Neubrandenburg, 0395 5 70 86-0
  schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de
  Online-Beratung: https://beratung.caritas.de
  (auf „ZUR ÜBERSICHT“ klicken und Beratungsangebot auswählen)

Regionalstandort Neustrelitz

- **Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.**
  Strelitzer Str. 28a, 17235 Neustrelitz, 03981 20 52 00
  schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de
  Online-Beratung: https://beratung.caritas.de
  (auf „ZUR ÜBERSICHT“ klicken und Beratungsangebot auswählen)
- **Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.**
  Gartenstr. 4, 17252 Mirow, 0395 5 70 86-0
  schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de
  Online-Beratung: https://beratung.caritas.de
  (auf „ZUR ÜBERSICHT“ klicken und Beratungsangebot auswählen)
- **Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.**
  Ziegeleiweg 12, 17348 Woldegk, 0395 5 70 86-0
  schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de
  Online-Beratung: https://beratung.caritas.de
  (auf „ZUR ÜBERSICHT“ klicken und Beratungsangebot auswählen)
- **Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.**
  An der Marienkirche 1, 17098 Friedland, 0395 5 70 86-0
  schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de
  Online-Beratung: https://beratung.caritas.de
  (auf „ZUR ÜBERSICHT“ klicken und Beratungsangebot auswählen)

Regionalstandort Waren (Müritz)

- **Perspektive e. V.**
  Otto-Intze-Str. 1, 17192 Waren, 03991 6 73 42 25
  sib@perspektive-waren.de

Regionalstandort Demmin

- **Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA e. V.**
  Poststr. 12b, 17087 Altentreptow, 03961 22 99 69
  v.rediger@volkssolidaritaet-kv.de
- **Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.**
  Neue Str. 35, 17153 Stavenhagen, 0395 5 70 86-0
  schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de
  Online-Beratung: https://beratung.caritas.de
  (auf „ZUR ÜBERSICHT“ klicken und Beratungsangebot auswählen)

ACHTUNG: Es empfiehlt sich insbesondere unter den Bedingungen der aktuellen Situation, zunächst telefonisch oder per e-Mail Kontakt aufzunehmen, um die Möglichkeiten des weiteren Verfahrens zu besprechen.

vhs Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte

www.vhs-mse.de

Geschäftsstelle Neubrandenburg
Bienenweg 1
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 3517 2000

Außenstelle Demmin
Saarstraße 22 d
17109 Demmin
Tel.: 03998 223907

Außenstelle Neustrelitz
Hittenkofer Straße 28
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 205262

Außenstelle Waren
Güstrower Straße 11
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 125617

Qualifizierung zur Kita-Leitung

Ab dem 15. Oktober plant die vhs MSE eine berufsbegleitende Fortbildung zur Führungskraft gem. § 15 KiföG M-V. Pädagogische Fachkräfte, die Interesse und Freude daran haben, sich mit anspruchsvollen Aufgaben berufsbegleitend zu entwickeln, können innerhalb von ca. acht Monaten das Zertifikat erlangen. Der Präsenzunterricht wird 240 Unterrichtsstunden betragen. Der Kurs endet mit einem Kolloquium, für welches als Zugangsvoraussetzung eine schriftliche Hausarbeit zu einem fachspezifischen Thema zu erarbeiten ist. Weitere Informationen, u.a. die inhaltlichen Schwerpunkte, finden Sie auf unserer Homepage:

www.vhs-mse.de

vhs-Schulabschlusskurse für bessere Berufschancen

Wer seine Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsplatzmarkt durch einen höheren Schulabschluss verbessern möchte, kann an allen vier Standorten der Volkshochschule (Neubrandenburg, Neustrelitz, Demmin und Waren) die Mittlere Reife erwerben. Allgemeine Voraussetzungen sind: älter als 18 Jahre, Englischkenntnisse und Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern. Die Kurse finden in ruhiger Atmosphäre mit maximal 18 Teilnehmern statt und haben eine durchschnittliche Dauer von zwei Semestern. Nach erfolgreich bestandener Zentralprüfung halten die Absolventinnen und Absolventen ihr Mittlere-Reife-Zeugnis in der Hand und sind ihrem Traumberuf einen großen Schritt nähergekommen.
Unsere Mitarbeiter führen laufend Beratungen für diejenigen durch, die sich für diesen Schulabschlusskurs interessieren:

0395 3517 2003
vhs@lk-seenplatte.de

Unter diesem Piktogramm befinden sich auf der Homepage **www.vhs-mse.de** insbesondere die Online-Kurse mit den genauen Kursbeschreibungen. Sie sehen hier den Kurstag und die Uhrzeit. Diese Kurse beginnen, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. Für das Angebot der Online-Kurse braucht die Volkshochschule weitere Dozentinnen und Dozenten. Wenn Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Sprachen, Gesundheit oder Kultur und Gestalten gerne an Interessierte weitergeben möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: **vhs@lk-seenplatte.de**

Online-Kurse

Ganzkörpertraining
Wer wagt mit mir das Experiment des Onlineübens? Was erwartet Euch?
Ein motivierendes Training sämtlicher Muskelgruppen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Es ist für Anfänger ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene.
▶ **21ON30201**
Hildburg Roskamm
montags, 18:00 - 19:00 Uhr
8 Unterrichtsstunden, 28,00 €

Kundalini-Yoga
▶ **21OW30103**
Karen Fischer
(Yoga-Lehrerin)
Mo, Mi, Fr, 08:00 - 09:30 Uhr
24 Unterrichtsstunden
84,00 €
max. 7 Teilnehmer
▶ **21OW30104**
Karen Fischer
(Yoga-Lehrerin)
Di, Do, 19:00 - 20:30 Uhr
24 Unterrichtsstunden
84,00 €
max. 7 Teilnehmer

English Refresher A2
▶ **21ON40601**
Andrea Pehlke
(Diplomlehrerin)
dienstags, 19:30 - 20:30 Uhr
16 Unterrichtsstunden
48,00 €, max. 8 Teilnehmer

Polnisch für Anfänger A1 - 1
▶ **21ON41701**
Barbara Marcinkowska-Boruszak
(Muttersprachlerin Polnisch)
freitags, 18:00 - 18:45 Uhr
10 Unterrichtsstunden
30,00 €

Sind Algorithmen gerecht? Künstliche Intelligenz zwischen Fortschritt und Fremdbestimmung
Intelligente Maschinen bestimmen in vielerlei Hinsicht unser Leben: ob in Form von Algorithmen in sozialen Medien, als Navigationssystem im Auto oder als Sprachassistenz im Smart Home. Damit verändert sich das Verhältnis von Mensch und Maschine grundlegend und beeinflusst unser gesellschaftliches Zusammenleben.
Künstliche Intelligenz ist dabei nicht nur mit Hoffnungen, sondern auch mit Ängsten verbunden. Neben Haftungsfragen oder Datenschutz geht es auch um die grundlegende Frage, wie der Einsatz von KI nach ethischen Leitlinien gelingen kann.
Livestream aus Berlin. Bei diesem Online-Kurs schauen Sie sich die Veranstaltung als Live-Übertragung auf Ihrem Rechner zuhause an. Die Zugangsdaten zur Einwahl erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung ca. 2-3 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
Technische Voraussetzungen: Internetzugang, PC, Laptop, Mac, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, Kopfhörer sind empfehlenswert (Kamera und Mikrofon werden nicht benötigt)
▶ **Webseminar**
Expertenteam
Dienstag, 19:00 - 20:15 Uhr
13.04.2021, kostenlos
Teilnehmer maximal: 25

Präsenz

Einbürgerungstest
Wenn Sie dauerhaft in Deutschland leben möchten, aber nicht deutscher Staatsbürger sind, können Sie sich einbürgern lassen. Für die Einbürgerung benötigen Sie die bestandene DTZ- oder B1-Prüfung und den bestandenen Einbürgerungstest. Beide Prüfungen können Sie an der vhs ablegen. Eine Anmeldung (persönlich) ist nur bis 4 Wochen vor dem Test möglich.
▶ **211N10206**
Montag, 13:00 - 14:00 Uhr
31.05.2021
Neubrandenburg,
Volkshochschule, 25,00 €
▶ **212N10201**
Montag, 13:00-14:00
02.08.2021
Neubrandenburg
Volkshochschule, 25,00€

Prüfung Deutsch C1/C2
▶ **211N40411**
Freitag, 08:30 - 17:00 Uhr
07.05.2021
Neubrandenburg,
Volkshochschule
C1 = 180 €, C2 = 200 €

Prüfung Deutsch B1/B2
▶ **211N40412**
Freitag, 08:30 - 17:00 Uhr
25.06.2021
Neubrandenburg,
Volkshochschule
B1 = 135 €, B2 = 145 €

Qualifizierung zur Kita-Leitung
(siehe Text oben)
▶ **212D50805**
Dozententeam
freitags, 09:00 - 16:00 Uhr
15.10.2021 2021 - 20.05.2022
Malchin,
Berufliche Schule,
Basedower Str. 74, Haus 1 A
240 Unterrichtsstunden,
1.230,00 €

Kreistagsbeschlüsse vom 22.02.2021

Der Kreistag befasste sich mit folgenden Personalangelegenheiten:
• Abberufung des 2. Stellvertreters des Kreistagspräsidenten

Der Kreistag setzte folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung ab und verwies sie in die Ausschüsse:
• Übertragung von Sitzungen der Ausschüsse über allgemein zugängliche Netze unter Abwesenheit der Öffentlichkeit im Sitzungssaal
• Übertragung von Sitzungen der Ausschüsse in Bild und Ton unter Abwesenheit der Öffentlichkeit im Sitzungssaal
• Übertragung von Sitzungen des Kreistages in Bild und Ton an einen öffentlich zugänglichen Ort
• Antrag Aufrechterhaltung der Arbeit des Kreistages und seiner Ausschüsse während der SARS-CoV-2-Pandemie
• Wöchentliche Corona-Telefonkonferenz mit Informationen und Antworten
• Erste Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte
• Wege für geordneten Schulbetrieb mit Präsenzunterricht aufzeigen
• Aussprache über die gerichtlich bestätigten rechtswidrigen Allgemeinverfügungen
• Auskunft über den Stand der Corona-Impfungen im Landkreis, im Vergleich zu anderen Landkreisen und kreisfreien Städten in MV
• Anhörung des Kreiselternrates zur Situation der Schüler und Eltern und Anhörung der Forderungen aus dessen aktueller Pressemitteilung
• Anhörung der IKT-Ost zu den von ihr umgesetzten Maßnahmen zur Digitalisierung von Schulen und Bildung
• Bericht des Jugendamtes und des Sozialamtes zur Entwicklung der Gewalt in Familien und gegen Kinder durch die Corona-Krise. (Anfragen LR III/3/2021, LR III/4/2021)
• Bericht der Wirtschaftsförderung WMSE GmbH zur Corona-Krise - Anhörung von betroffenen Unternehmen und Wirtschaftsvertretern
• Neubestellung des Kreiswahlausschusses und unverhältnismäßige Verteilung von Ausschussvorsitzenden und -stellvertretern nach Kräfteverhältnis im Kreistag

Der Kreistag setzte folgenden Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung ab:
• Nachwahl von Mitgliedern und Stellvertretern in den Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Integration

Sämtliche Sitzungsunterlagen für den Kreistag stehen im Ratsinformationssystem auf der Internetseite des Landkreises **www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de** zur Verfügung.

Termin jetzt auch online vereinbaren

Termine mit dem Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte-Süd können von den Kundinnen und Kunden jetzt auch online vereinbart werden.
Das Jobcenter hat dafür eine eigene Plattform zur Verfügung gestellt - zu erreichen entweder über **www.jc-mse.de** oder direkt über **www.termine-jc-mse-sued.de**. Hier können die Kundinnen und Kunden mit einfachen Klicks den Fachbereich und ihr Anliegen angeben und erhalten im Anschluss eine Auswahl der freien Termine. Sie können dann selbst den für sie passenden Termin wählen. Zum jeweiligen Termin werden die Kundinnen und Kunden dann vom Jobcenter angerufen. Auf Grund der Pandemie können zunächst allerdings nur Termine für telefonische Beratungen vergeben werden.
Sobald die Geschäftsstellen wieder für den Publikumsverkehr geöffnet werden können, wird dieser Service auch für persönliche Gespräche im Jobcenter angeboten. *PM/ JC S*

jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Süd

Geflügelpest

Aufhebung des Sperrbezirks um den Ausbruchsort in Wredenhagen

Das Veterinär- und Lebensmittelamt des Landkreises konnte Anfang März den Sperrbezirk um den Ausbruchsort aufheben, da der Geflügelpestausbruch in einem Betrieb in Eldetal OT Wredenhagen als erloschen galt. Für das Gebiet dieses Sperrbezirks gelten nun die Maßregeln des Beobachtungsgebietes, welche die Aufstallung sowie weitere strikte Hygienemaßnahmen umfassen.
Momentan (Stand 16. März) gelten folgende Allgemeinverfügungen:
Blankensee
• Allgemeinverfügung zur Errichtung eines Sperrbezirkes Geflügelpest um den Ausbruchsbetrieb
• Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung für das Beobachtungsgebiet Geflügelpest um den Ausbruchsbetrieb
Risikogebiete und Bestände > 1000 Stück
• Allgemeinverfügung - Uferstreifen
• Allgemeinverfügung - Bestände > 1000 Stck Geflügel
Die entsprechenden Allgemeinverfügungen sind auf der Internetseite des Landkreises bekannt gemacht worden. Im Geodatenportal sind auf einer interaktiven Landkarte die aktuellen Sperrgebiete und weitere Informationen zu Seuchen abrufbar. Zum Geoportal gelangen die Nutzer über den folgenden Link: **https://geoport-lk-mse.de/mp/portale/tierseuchen_mse**
Aufgrund der weiterhin auftretenden Nachweise des hochpathogenen Geflügelpestvirus insbesondere bei Zugvögeln, aber auch in geflügelhaltenden Betrieben, kann noch nicht auf alle Einschränkungen den Landkreis betreffend verzichtet werden.
Darum gilt weiterhin das Aufstallungsgebot in den Risikogebieten und für Geflügelhaltungen mit 1000 und mehr gehaltenen Vögeln. Alle Geflügelhalter sind weiterhin aufgefordert Vorsicht walten zu lassen, die Hygienemaßnahmen strikt umzusetzen und die Wildvogelkontakte so gut es geht zu verhindern. *LK*

Foto: LK

Daniel Sanders Preis für Kultur und Demokratie

Die Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz hat den mit 5.000 Euro dotierten Daniel Sanders Preis für Kultur und Demokratie ausgeschrieben.
Der Preis wird vergeben an Persönlichkeiten oder gemeinnützige Körperschaften für besondere kulturelle oder künstlerische Leistungen bzw. für besondere Verdienste um die Förderung und Gestaltung des demokratischen Zusammenlebens. Die Leistungen bzw. Verdienste müssen einen Bezug zur Geschichte bzw. zum Territorium von Mecklenburg-Strelitz haben.
Die Stiftung freut sich auf Vorschläge und Eigenbewerbungen. Einzureichen sind die Kontaktdaten der Vorgeschlagenen, die Biographie in Stichworten, eine Begründung des Vorschlags sowie der Vorschlag für einen Laudator. Einsendeschluss ist am 31. August 2021 bei Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz, c/o Dr. Michael Körner, Heinrich-Schliemann-Weg 6, 17235 Neustrelitz, Mail: mkoerner@gmx.info. Rückfragen unter Tel. 03981 23 77 60. Ausführliche Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es auf der Stiftungshomepage: **http://www.kulturgut-mecklenburg-strelitz.de/**
Der Preis versteht sich als Weiterführung des Daniel-Sanders-Kulturpreises des früheren Landkreises Mecklenburg-Strelitz.
Daniel Hendel Sanders wurde am 12. November 1819 in Strelitz geboren und starb dort am 11. März 1897. Er wirkte als Lexikograf und Dichter, als Sprachforscher und Übersetzer. Sein wissenschaftlich-kulturelles Werk ist bis heute gültig und anerkannt. In den Bewegungen der 1848er Jahre gehörte er zu den Vertretern demokratischer Reformprozesse und wirkte als Stimme des Strelitzer Reformverein weit über Mecklenburg-Strelitz hinaus. Er war Redakteur der „Blätter für freies Volksthum“.
Mit der Benennung des Preises der Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz nach Prof. Dr. Daniel Hendel Sanders sollen Werk und Wirken dieses bedeutenden Bürgers von Mecklenburg-Strelitz gewürdigt werden.
Die Preisvergabe findet Anfang November im Neustrelitz statt.
PM/Stiftung KG MST

Bekanntmachungen vom 08.02. bis 05.03.2021

Auf der Internetseite des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte wurden nachfolgende Bekanntmachungen veröffentlicht:

05.03.2021 Öffentliche Ausschreibung: Goethe Gymnasium Demmin, Pavillonanbau mit 4 Klassenräumen, Los 4: Fenster und Türen

05.03.2021 Öffentliche Ausschreibung: Neubau der 2-Feld-Sporthalle für die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung Neubrandenburg, Los: 21: Sporthallentrennvorhang

05.03.2021 Öffentlichkeitsbeteiligung über den Entwurf der Vierten Landesverordnung zur Änderung der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung

04.03.2021 Öffentliche Ausschreibung: Goethe Gymnasium Demmin, Pavillonanbau mit 4 Klassenräumen, Los 3: Dachabdichtung

04.03.2021 Freihändige Vergabe: Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung Neubrandenburg, Häuser A+B, Los 2 Erneuerung von 3 Außentreppen

03.03.2021 Öffentliche Ausschreibung: Neubau der 2-Feld-Sporthalle für die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung Neubrandenburg, Los: 12 Prallschutz

03.03.2021 Öffentliche Ausschreibung: Neubau der 2-Feld-Sporthalle für die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung Neubrandenburg, Los: 10 Bodenbelagsarbeiten

03.03.2021 Öffentliche Ausschreibung: Goethe Gymnasium Demmin, Pavillonanbau mit 4 Klassenräumen, Los 5: Trockenbauarbeiten

02.03.2021 Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung für das Beobachtungsgebiet Geflügelpest um den Ausbruchsbetrieb in Blankensee

02.03.2021 Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Errichtung eines Sperrbezirkes Geflügelpest um den Ausbruchsbetrieb in Blankensee

01.03.2021 Öffentliche Zustellung / hier an: Herrn Thomas Plasmans

26.02.2021 Öffentliche Ausschreibung: Ergänzungsbau IGS „Vier Tore“ in Neubrandenburg,Los H12 Ausstattung

26.02.2021 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Gönul Becmir

25.02.2021 Öffentliche Ausschreibung: Beschaffung Kommandowagen für den Kreiswehrführer des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

24.02.2021 Allgemeinverfügung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle von nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken für den Ortsteil Feldberg der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

24.02.2021 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Riemsma

24.02.2021 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Marek NOWAK

24.02.2021 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Rolandas ULKSTINAS

24.02.2021 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Pawel DRAB

24.02.2021 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Dmytro REPETSKYI

24.02.2021 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Daniel Karol DUSINSKI

24.02.2021 Freihändige Vergabe: Sicherungsmaßnahmen ehemaliges Gutshaus, Gemarkung Ramelow, Fritz-Bachert-Straße 7

23.02.2021 Bekanntmachung über die Durchführung von Kartierungen für den Ausbau der B 192 zwischen Sietow und Waren (Müritz)

22.02.2021 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Giedrius MAKSELE

22.02.2021 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Frank Rode

22.02.2021 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Nebojsa SIMIC

19.02.2021 41. Allgemeinverfügung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zum Widerruf der 21. Allgemeinverfügung zur Regelung von Kontaktreduzierungen im Alltag vom 25.11.2020

19.02.2021 40. Allgemeinverfügung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zum Widerruf der 23. Allgemeinverfügung vom 27.11.2020, der 26. Allgemeinverfügung vom 01.12.2020 und der 27. Allgemeinverfügung vom 08.12.2020

18.02.2021 Öffentliche Bekanntmachung der 4. Änderungssatzung zur Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben„ vom 28.04.2015 vom 03.12.2020 und ihrer aufsichtsbehördlichen Genehmigung

18.02.2021 Öffentliche Ausschreibung: Goethe Gymnasium Demmin, Pavillonanbau mit 4 Klassenräumen, Los 1: Erdbauarbeiten/Außenanlagen

17.02.2021 Auslegung der Antragsunterlagen im Genehmigungsverfahren / hier: Windeignungsgebiet „Altentreptow-Ost“

17.02.2021 Öffentliche Ausschreibung: Goethe Gymnasium Demmin, Pavillonanbau mit 4 Klassenräumen, Los 2: Bauarbeiten

17.02.2021 Auslegung der Antragsunterlagen im Genehmigungsverfahren / hier: Wesentliche Änderung der Biogasanlage Roga

16.02.2021 Allgemeinverfügungen zur Geflügelpest - Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet um den Ausbruchsbetrieb in Wredenhagen

16.02.2021 Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung für das Beobachtungsgebiet Geflügelpest um den Ausbruchsbetrieb in Wredenhagen

16.02.2021 Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Errichtung eines Sperrbezirkes Geflügelpest um den Ausbruchsbetrieb in Wredenhagen

15.02.2021 Errichtung und Betrieb von 8 Windenergieanlagen (Repowering), Gemarkung Siedenbrünzow

15.02.2021 Öffentliche Aufforderung zu den Az.: 303.6-7.0(LK)-20-436 und 303.6-7.0(LK)-20-592

11.02.2021 39. Allgemeinverfügung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zum Widerruf der 33. Allgemeinverfügung vom 07.01.2021

11.02.2021 Offenes Verfahren: Schulbuchlieferung 2021/2022 für Schulen in Trägerschaft des LK MSE

10.02.2021 Öffentliche Zustellung / hier: an Herrn Nico Schulz

09.02.2021 Öffentliche Ausschreibung: Neubau der 2-Feld-Sporthalle für die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung Neubrandenburg, Los: 13 Sportboden

09.02.2021 Öffentliche Ausschreibung: Neubau der 2-Feld-Sporthalle für die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung Neubrandenburg, Los 14: Außenanlagen

Alle Bekanntmachungen finden Sie unter **https://lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Aktuelles/Bekanntmachungen**

Zuschüsse für Präventionsprojekte

Finanzielle Unterstützung des Präventionsrates für Kriminalitätsvorbeugung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für Präventionsprojekte

Der Präventionsrat für Kriminalitätsvorbeugung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte kann finanzielle Zuschüsse für Präventionsprojekte vergeben, die der Kriminalitätsvorbeugung dienen.
Unterstützt werden soll vor allem die praktische Präventionsarbeit vor Ort. Anträge stellen Städte, Gemeinden, freie Träger, Institutionen oder Einzelpersonen, die im Sinne der Kriminalitätsvorbeugung tätig sind. Grundlage für die Fördermittelvergabe ist die „Richtlinie zur Förderung von Projekten der Kriminalitätsvorbeugung". (Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums MV vom 05.Juli 2010)

Beispiele für Präventionsprojekte:
- Medien- und Kommunikationsaufklärung
- Sport statt Gewalt
- Jugendkriminalität
- Umgang mit Rauschmitteln
- Verkehrssicherheit
- Gewalt gegen Frauen
- Sexualisierte Gewalt
- Integration als Prävention
- Diskussionsrunden und Vorträge zu Präventionsthemen

Das Antragsformular und die Förderrichtlinie finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter dem Stichwort Prävention. (**www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de**)
Direkte Anfragen können Sie gern an die Koordinatorin des Präventionsrates unter sibylle.roennfeld@lk-seenplatte.de senden oder rufen Sie an unter 0395 57087 5033. *LK*

Pflegestützpunkte Mecklenburg-Vorpommern
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

In Folge der Corona-Regelungen sind die Pflegestützpunkte im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Demmin, Neustrelitz, Neubrandenburg und Waren (Müritz) zwar für den Besucherverkehr geschlossen, die Beratung findet jedoch statt.
Die Pflege- und Sozialberaterinnen stehen für alle Fragen rund um das Thema Pflege am Telefon zur Verfügung. Wer etwas abgeben möchte, kann gern auch die Briefkästen an den Pflegestützpunkten nutzen.

Öffnungszeiten

Dienstag	08:00-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr
Donnerstag	08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschriften und Kontakte

Pflegestützpunkt Demmin
Adolf-Pompe-Straße 23, 17109 Demmin
Telefon Sozialberaterin 0395 57087-4750
Telefon Pflegeberaterin 0395 57087-4751

Betreuungsbehörde und Pflegestützpunkt Neubrandenburg
Woldegker Straße 6 („Zigarre"), 3. Etage, 17033 Neubrandenburg
Telefon Sozialberaterin 0395 57087-5752
Telefon Pflegeberaterinnen 0395 57087-5751

Pflegestützpunkt Neustrelitz
Elisabethstraße 6, 17235 Neustrelitz
Telefon Sozialberaterin 03981 2629064
Telefon Pflegeberaterin 03981 2376101

Pflegestützpunkt Waren (Müritz)
Zum Amtsbrink 2, Raum 1.08 und 1.09, 17192 Waren (Müritz)
Telefon Sozialberaterin 0395 57087-2331
Telefon Pflegeberaterin 0395 57087-2332

Bundestagswahl 2021

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag findet am 26. September 2021 statt.

Bundestagswahlkreis 16 Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II

Ansprechpartner/-in für den Bundestagswahlkreis 16 sind:
- Kreiswahlleiter Gunnar Mißling
  Demminer Str. 71 – 74, 17389 Anklam
  Tel. +49 3834 8760 1224, Fax: +49 3834 8760 91224
  Mail: gunnar.missling@kreis-vg.de
- stellvertretende Kreiswahlleiterin Virginia Paul-Walther
  Demminer Str. 71 – 74, 17389 Anklam
  Tel. +49 3834 8760 3070, Fax: +49 3834 8760 93070
  Mail: virginia.paul-walther@kreis-vg.de
- Mitarbeiter Kreiswahlbüro Patrick Bull
  Demminer Str. 71 – 74, 17389 Anklam
  Tel. +49 3834 8760 1250, Fax: +49 3834 8760 91250
  Mail: patrick.bull@kreis-vg.de

Bundestagswahlkreis 17 Mecklenburgische Seenplatte II – Landkreis Rostock III

Ansprechpartner für den Bundestagswahlkreis 17 sind:
- Kreiswahlleiter Lothar Schmidt
  Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
  Tel. +49 395 57087 5520; Fax: +49 395 57087 65977
  Mail: lothar.schmidt@lk-seenplatte.de
- stellvertretender Kreiswahlleiter Johannes Waeller
  Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
  Tel. +49 395 57087 4198; Fax: +49 395 57087 65977
  Mail: johannes.waeller@lk-seenplatte.de
- Mitarbeiter Kreiswahlbüro Marcel Vilbrandt
  Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
  Tel. +49 395 57087 2504; Fax: +49 395 57087 65977
  Mail: marcel.vilbrandt@lk-seenplatte.de

Landtagswahl 2021

Die Wahl zum 8. Landtag Mecklenburg-Vorpommern findet zeitgleich mit der Bundestagswahl am 26. September 2021 statt.

Landtagswahlkreis

2	Neubrandenburg I
3	Neubrandenburg II
13	Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern-Greifswald I
14	Mecklenburgische Seenplatte II
20	Mecklenburgische Seenplatte III
21	Mecklenburgische Seenplatte IV
22	Mecklenburgische Seenplatte V

Ansprechpartner für die o. g. Landtagswahlkreise sind:
- Kreiswahlleiter
  Lothar Schmidt, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
  Tel. +49 395 57087 5520, Fax: +49 395 57087 65977
  Mail: lothar.schmidt@lk-seenplatte.de
- stellvertretender Kreiswahlleiter
  Johannes Waeller, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
  Tel. +49 395 57087 4198, Fax: +49 395 57087 65977
  Mail: johannes.waeller@lk-seenplatte.de
- Mitarbeiter Kreiswahlbüro
- Marcel Vilbrandt, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
  Tel. +49 395 57087 2504, Fax: +49 395 57087 65977
- Mail: marcel.vilbrandt@lk-seenplatte.de

In eigener Sache

Die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) stellt sich vor

Jetzt ist das neue Jahr schon drei Monate alt und damit ist es höchste Zeit, die Neuen im Team der Wirtschaftsförderung kurz vorzustellen:

Stephan Kunkel
Referent Wirtschaftsförderung
M: 0173 525 5361
stephan.kunkel@wirtschaft-seenplatte.de

Mit 20 Jahren Berufserfahrung in der gehobenen Hotellerie und im internationalen Tourismus ist der gebürtige Mecklenburger Stephan Kunkel (43) als Referent Wirtschaftsförderung seit 01.12.2020 bei der WMSE. Nach Stationen an der Ostsee, in MSE, auf Mallorca und in Zürich - als Verkaufs- und Marketingdirektor für die Steigenberger Hotels, Starwood Hotels & Resorts, TUI Hotels & Resorts und die Radisson Blu Hotels -, und zuletzt als Stellvertretender Direktor für die IHG Intercontinental Hotels & Resorts in Hamburg , verantwortet er hier die Bereiche Hotellerie, Gastronomie und Dienstleistungen sowie das Existenzgründerzentrum Waren (Müritz).

Lebensstationen: von zuletzt Hamburg-Uhlenhorst nach Silz am Fleesensee
Hobbies: Reisen, gutes Essen und Segeln
3 persönliche Stärken: Ehrgeiz, Kreativität, Familie
3 persönliche Schwächen: Gutes Essen wie Tapas, Sushi, Nougat...

Warum sind Sie nach MSE gezogen?
„Als Mecklenburger wollten meine Frau und ich immer zurück in die Heimat und in die Nähe unserer Familien. Wir genießen hier täglich die Natur und erkunden den Müritz Nationalpark zu Fuß oder mit dem Fahrrad.“

Warum haben Sie sich für die WMSE entschieden?
„Ich möchte mich für die Stärkung der Wirtschaftsregion Mecklenburgische Seenplatte engagieren, Existenzgründer für die Region begeistern und aktiv in allen Förderfragen unterstützen.“

Marcus Lange
Referent Wirtschaftsförderung
T: 03991 634 310
M: 0174 308 400 5
marcus.lange@wirtschaft-seenplatte.de

Der Hamelner Marcus Lange (26) ist als Referent Wirtschaftsförderung seit dem 01.10.2020 bei der WMSE. Studierter Geograph (B.A. Geographie Leibniz Universität Hannover, Université de Rouen) und Wirtschaftsgeograph (M. Sc. Wirtschaftsgeographie Philipps-Universität Marburg) verantwortet er die Bereiche Existenzgründung, Gewerbeflächenvermarktung und Fördermittelberatung.

Lebensstationen: von Hameln über Hannover und Marburg nach Waren (Müritz)
Berufliche Stationen: Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi), Lufthansa Cargo, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Hobbies: Fußball, Handball, Kochen
3 persönliche Stärken: Ausgeglichenheit, Analytisches Denken, Pragmatismus
3 persönliche Schwächen: Kein grüner Daumen, Beharrlichkeit, Vergesslichkeit

Warum sind Sie nach MSE gezogen?
„Die Seenplatte bietet mit ihrer vielfältigen Natur eine herausragende Wohn- und Lebensqualität. Hier lerne ich eine für mich komplett neue Region Deutschlands und ihre Menschen kennen - das ist total spannend.“

Warum haben Sie sich für die WMSE entschieden?
„Hier kann ich selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten, mich in einem kleinen Team mit engem Austausch weiterentwickeln, die dynamische Entwicklung einer hochinteressanten Region aktiv mitgestalten.“ *WMSE/AS*

MuSeEn gGmbH

Bekanntgabe der MuSeEn gGmbH

Hiermit geben wir bekannt, dass der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2019 nach eingeschränkter Prüfung durch den Landesrechnungshof mit Schreiben vom 20. Januar 2021 frei gegeben wurde (§ 14 Abs. 4 KPG). Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2019 liegt in der MuSeEn gGmbH aus.

gez. Sabine K. Lauffer, Geschäftsführerin
MuSeEn gGmbH, Adolf-Pompe-Str. 12 - 15, 17109 Demmin
Tel.: 0395 57087 4850, Fax: 0395 57087 4851

Veröffentlicht am 11.03.2021 auf der Web-Site:

www.wirtschaft-seenplatte.de

Bekanntgabe der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH

Hiermit geben wir bekannt, dass der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2019 nach eingeschränkter Prüfung durch den Landesrechnungshof mit Schreiben vom 15. Januar 2021 frei gegeben wurde (§ 14 Abs. 4 KPG). Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2019 liegt in der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH aus.

gez. Sabine K. Lauffer, Geschäftsführerin
Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH
Adolf-Pompe-Str. 12 - 15, 17109 Demmin
Tel.: 0395 57087 4850, Fax: 0395 57087 4851

Veröffentlicht am 11.03.2021
auf der Web-Site:
www.wirtschaft-seenplatte.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

Mein Lieblingsrestaurant. Mein Büro!

Co-Working in der Seenplatte

Coworking kennt man von Startups, Freiberuflern oder digitalen Nomaden, die sich in größeren, meist offen und kreativ gestalteten, Räumen mit gestellter Infrastruktur zum Arbeiten zusammenfinden. Das spart die Miete für eigene Büros samt Technik und man profitiert vom Austausch mit- oder füreinander. Soweit, so gut. Im Coronajahr 2020 erhielt das Prinzip Cowork eine weitere Facette. Für den Tourismus geschlossene Hotels boten ihre Räume samt Technik und Service für das ausgelagerte Homeoffice an – wenn in den eigenen vier Wänden die Technik fehlte oder Ruhe zum Arbeiten. Eine interessante Variante des Cowork, die ein weiteres Standbein für Hotellerie und Gastronomie sein kann. Aber funktioniert das überall? Nur weil trendige Vertreter der Y- und Z- Generation ihr Tablet bei Starbucks und McCafè einloggen, ist ein Restaurant oder eine Hotellobby noch lange kein Büro! Oder?

Ob und wie das Prinzip Cowork interessant sein kann für Hotels und Restaurants gerade im ländlichen Raum der Mecklenburgischen Seenplatte untersuchen daher in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) die Studierenden des Studiengangs Tourismusmanagement/ Hotelmanagement im 6. Semester der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (**www.hwr-berlin.de**). Begleitet wird das Projekt von Prof. Dr. Sandra Rochnowski (HWR) und betreut durch Stephan Kunkel und Marcus Lange (WMSE).

Cowork-Bereich im EGZ Müritz in Waren Foto: J. Welzk/Lichtblicke

HWR Campus Lichtenberg Foto: C. Eckelt

Vom 11. Februar 2021 bis zum 11. April 2021 erarbeiten die Studierenden in Viererteams jeweils eine Potentialanalyse mit Fallstudie zu den Möglichkeiten eines Cowork-Angebotes in MSE. Untersucht werden dabei die möglichen Anbieter genauso wie das Potenzial möglicher Nutzer. Beispiele aus ganz Deutschland zeigen auf, wie andere aus Cafè, Campingplatz, Restaurant oder Hotel im ländlichen Raum ein funktionierendes Coworking-Space gemacht haben. Anhand eines fiktiven Unternehmens mit detaillierten Aussagen zu Rechtsform, Zielgruppen, Vertriebswegen und Aufwand letztendlich soll ein Anwendungsbeispiel generiert werden, alles zusammen Grundlage und Hilfestellung für Cowork-interessierte Hoteliers und Gastronomen in der Seenplatte sein.

In die Untersuchungen fließen Bestandsunternehmen der Region ein, aber auch Neugründungen. Für letztere kann ein Cowork-Bereich in jedem Fall ein zusätzliches wirtschaftliches Standbein sein.

Wer aber nutzt ein solches „Gemeinschaftsbüro“? Neben Einheimischen kommen Urlauber und Dienstreisende in Frage, die kurzzeitig und flexibel auf Bürostrukturen zurückgreifen wollen. Das ist auch der Ansatz des EGZ Müritz in Waren, das bereits seit zwei Jahren auch einen Cowork-Bereich mit variablen Arbeitsplätzen anbietet. Diese können stundenweise angemietet werden oder solange man sie braucht. Perfekt für flexible Teilzeitnutzer. Zumal – nutzen diese das Cowork-Angebot eines Hotels, Restaurants oder Cafès, wird auch das eigentliche Angebot des Hauses wahrgenommen.

Die Ergebnisse des Projektes und die darauf basierenden Empfehlungen für die Hoteliers und Gastronomen im Landkreis werden auf der NØRD 2021 präsentiert, die vom **31.05.2021 bis 14.06.2021** digital stattfindet: **www.digitalesmv.de/noerd**. *WMSE/AS*

Über die HWR Berlin

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) ist mit rund 11.400 Studierenden und 56 Studiengängen für Wirtschaftswissenschaften, privates und öffentliches Wirtschaftsrecht, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften eine der großen Hochschulen Berlins. Praxisbezug, intensive und vielfältige Forschung, hohe Qualitätsstandards und eine starke internationale Ausrichtung zeichnen sie aus.

www.hwr-berlin.de

#Impulsfrühstück

Viele Lösungen fangen mit einem Kaffee an!

Beim mittwöchentlichen #Impulsfrühstück geht es um den Austausch in lockerer Atmosphäre, um das gemeinsame Diskutieren von Problemen und um das Entwickeln von Lösungen - aber nicht nur. UnternehmerInnen und GründerInnen nutzen das #Impulsfrühstück nach Voranmeldung gerne auch als individuellen Beratungstermin für geplante Vorhaben.

Neben den freien #Impulsfrühstücken und den individuellen Beratungsterminen hat sich auch das #Impulsfrühstück Spezial etabliert. Experten informieren hier zu ganz unterschiedlichen Themen – wie zu Mentoring-Programmen am 24. Februar 2021 oder zum Homeoffice/ NewWork am 24. März 2021. Hier gingen Kati Göthe von der Büroorganisation Mandt GmbH und Martin Machel von der ABC Office 24 GmbH, dem deutschlandweiten Marktführer für medizinische Schreibdienste, darauf ein, wie sich die Arbeitswelt durch vermehrtes Arbeiten Zuhause verändert, worauf dabei Arbeitgeber und auch Arbeitnehmer achten müssen. Entsprechend der Relevanz des Themas war die Resonanz auf die Online-Veranstaltung groß.

Das nächste #Impulsfrühstück Spezial findet am **5. Mai 2021** zum Thema „Frauen als Unternehmerinnen – Herausforderungen und Hürden“ u.a. mit Franziska Göttsche (Jackle & Heidi) und Social-Media-Beraterin Katrin Hill statt. *WMSE/AS*

Anmeldung zum #Impulsfrühstück:
https://outlook.office365.com/owa/calendar/WirtschaftsfrderungMecklenburgischeSeenplatteGmbH@wirtschaft-seenplatte.de/bookings/ oder
marcus.lange@wirtschaft-seenplatte.de
T: 03991-634-310;
M:0174-308-4005;
www.wirtschaft-seenplatte.de

Marcus Lange von der WMSE (re) gibt Tipps für nächste Schritte bei der Gründung Foto: WMSE

Vertriebspartner gesucht:

Aksa Power Generation (Kazanci Holding, TR)

Der 1960 gegründete Global Player in Energieerzeugung, - aufbereitung und -bereitstellung aus der Türkei – Aksa Power Generation – sucht nach Vertriebspartnern in Deutschland.
Als Teil der Kazanci Holding mit Sitz in Istanbul (TR), Produktionsstandorten in Louisiana (USA), Rotterdam (Niederlande), Changzhou (China) beschäftigt Aksa Power Generation 8.000 Mitarbeiter weltweit, generiert einen Jahresumsatz von 3,22 Mrd. USD.
Das Unternehmen exportiert über 19 Niederlassungen und mehr als 100 Handelsvertreter in 173 Ländern weltweit Diesel- und Schiffsgeneratoren, Erdgasgeneratoren und -aggregate, mobile Generatoren- und Produktlösungen, Industrie- und Hybridlösungen, KWK-Lösungen, Solaranlagen, Zubehöre.
In den Geschäftsbereichen Energie- und Energieerzeugung, Elektrizität, Erdgas, Landwirtschaft und Tourismus ist Aksa Power als größter Erzeuger und Versorger Marktführer in der Türkei, gehört zu den Top 5 Anbietern im Weltmarkt mit u.a. der weltgrößten Produktionskapazität im 120.000 m² großen Werk Changzhou mit einem Volumen von 4 – 3.125 kVA.

Weitere Informationen zum Unternehmen und Gesuch:
https://wirtschaft-seenplatte.de/standort-infrastruktur/dienstleistung-it-engineering/

Ansprechpartner bei der
Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH
Stephan Kunkel
T: +49 173 5255361, **stephan.kunkel@wirtschaft-seenplatte.de**

aksa@aksa.com.tr

Aksa Power Generation hat auch den Istanbul Grand Airport ausgerüstet (45 Einheiten AP 2.500/ 90 - 105 MW Foto: Aksa

Foto: Unsplash

Termin 30. März 2021

Chancen erkennen. Potenziale nutzen. Sprechtag Unternehmensnachfolge

Bis 2025 suchen allein im Kammerbezirk Neubrandenburg 3.480 Unternehmen einen Nachfolger. In ganz Mecklenburg-Vorpommern sind es rund 26.000 Unternehmen. Für potenzielle Existenzgründer also eine spannende Alternative für den Weg in die Selbstständigkeit.
Deren Aufwand allerdings nicht unterschätzt werden sollte. Anders als bei der Neugründung geht es bei der Unternehmensnachfolge nicht darum, eine eigene Idee zum Tragen zu bringen. Bei der Übernahme eines bestehenden Unternehmens baut man auf bestehende Kompetenzen und Erfahrungen auf, nutzt vorhandene Potenziale und entwickelt daraus neue Chancen. Gleichzeitig gilt es aber auch immer, Arbeitsplätze zu sichern und wertvolle Erfahrungen zu erhalten. Die fachliche Kompetenz spielt daher eine genauso große Rolle, wie die persönliche Eignung. Es gilt rechtliche und steuerrechtliche Aspekte zu berücksichtigen, die bei einer Neugründung keine oder eine andere Rolle spielen.
Über die Anforderungen dieses besonderen Weges in die unternehmerische Selbstständigkeit informieren in einem gemeinsamen Projekt die Bürgschaftsbank MV (BMV), die Handwerks-, Industrie- und Handelskammern sowie die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH – unterstützt vom Wirtschaftsministerium MV.

Sprechtag Unternehmensnachfolge:
30.03.2021, 10:00 bis 16:00 Uhr, EGZ Müritz, Warendorfer Str. 20, 17192 Waren (Müritz)

Für Rückfragen und weitere Informationen:
Petra Senger
Tel.: 0395 57087 4852
petra.senger@wirtschaft-seenplatte.de
www.wirtschaft-seenplatte.de

Termin 15. April 2021

Nächster Finanzierungssprechtag des Landesförderinstituts MV (LFI)

Das LFI MV bietet gemeinsam mit den IHKs in MV, mit der Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung (GSA) und der Bürgschaftsbank MV regelmäßig per Videokonferenz Beratungen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten von Unternehmensgründungen oder -erweiterungen an. Für Mitgliedsunternehmen der IHK Neubrandenburg ist der nächste Termin am **15. April 2021**. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig: Angelika Seidel, T: 0395 5597 321.
Darüber hinaus bietet das LFI nach vorheriger Terminvereinbarung täglich von 8 bis 15 Uhr persönliche Beratungen in der Hauptgeschäftsstelle, Werkstrasse 213, 19061 Schwerin an.

Terminvereinbarung:
0385 6363 1282
www.lfi-mv.de

Foto: Pixabay

Mit dem Rad nach Kopenhagen

Man mag es kaum glauben, aber aus der Mecklenburgischen Seenplatte kann man direkt bis in die dänische Hauptstadt Kopenhagen radeln - auf dem Internationalen Radfernweg Berlin-Kopenhagen. Nach Berlin selbstverständlich auch!

Die wichtige Radverkehrsachse verläuft durch den südwestlichen Teil des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, von Fürstenberg über Wesenberg, Kratzeburg, Ankershagen, Waren, Jabel bis zum Übergang in den Landkreis Rostock bei Linstow. Gleichzeitig ist diese Radroute auch einer von neun Radfernwegen in MV und gehört als Deutschland-Route D11 zum deutschlandweiten Radroutennetz. Mehr formelle Bedeutung kann fast kein Radweg haben. Das Augenmerk der verantwortlichen Landkreise und Kommunen ist also ganz besonders auf diesen Radweg gerichtet. Die Bedeutung und Notwendigkeit seiner baulichen Erhaltung wurde auch vom Land MV erkannt. Im vergangenen Jahr kam es zur Ausweisung eines Erhaltungsprogramms für Radfernwege in kommunaler Baulast durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung MV. Dieses soll die beiden bedeutendsten Radfernwege MVs – den Radfernweg Berlin-Kopenhagen und den Ostseeküsten-Radweg - erhalten und fördern. Für den Radfernweg-Abschnitt im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte hat die, für die Unterhaltung zuständige, Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplattte GmbH in einem ersten Schritt vier zu verbessernde Einzelabschnitte ausgewählt. Zwei Abschnitte zwischen Babke und Kratzeburg sowie je ein Abschnitt zwischen Wustrow und Neu Canow bzw. Federow und Waren erhalten eine neue Pflasterung der Wegeoberflächen und eine neue wassergebundene Decke – für rund 335.000 Euro. Die trägt komplett das Land MV. Die Fertigstellung der vier Maßnahmen ist bis zum Start der Saison geplant. Danach stellt sich dann nur noch die Frage, ob die nächste Radtour Richtung Kopenhagen gehen soll oder doch besser Richtung Berlin. Was aber eigentlich egal ist. Schließlich ist der (Rad-)Weg selbst das Ziel. *WMSE/TF*

Fotos: WMSE

Von der Seenplatte nach Kopenhagen - so sieht der Radfernweg Berlin-Kopenhagen bald nicht mehr aus

Touren, Hotspots und Verleihstationen für Pedalenritter an Kummerower und Malchiner See

Mit der Zusage einer geförderten Personalstelle stehen für ein flächendeckendes Fahrradverleihsystem rund um den Kummerower See mitsamt dazugehörigem Service bei „Zweirad Hassemer“ alle Ampeln auf „grün“.

Diese Stelle, ab 1. April 2021 besetzt durch Patrick Kusserow, ist für das Regionale Unternehmungsnetzwerk Mecklenburgische Schweiz e. V. (RUN) der nächste Schritt für besseren Fahrradtourismus in der Region. Grundlage dafür ist das SEM-Projekt „Mobilitätsknotenpunkte und Gästerouten um den Kummerower, Malchiner See und im Peenegebiet“, das in den vergangenen zwei Jahren sämtliche (Fahrrad-)Wege in der Region und ihre Qualität erfasste, so eine hervorragende Datenbasis liefert.

„Jetzt geht es darum, neben den bereits vorhandenen zehn Touren weitere zu erarbeiten und die touristischen Hotspots miteinander zu verbinden, damit man die Gäste in der Region hält“, meint Tourismuskoordinatorin Angelika Groh. „Die Kooperation mit anderen Mobilitätsanbietern ist dabei selbstverständlich. Gerade die Kombination von Rad, Schiff und Kanu ist beliebt, gewünscht und für die regionale Wertschöpfung relevant.“ Daher beginnt Patrick Kusserow im April mit dem Ausbau der Verleihstationen rund um die Seen. Ausgehend von Malchin wird es über Salem, Neukalen, Demmin, Sommersdorf bis nach Schorssow in der kommenden Saison Fahrradverleihstationen geben. Mehr als 45 Fahrräder, E-Bikes und Kinderräder warten schon jetzt auf ihren ersten Einsatz. Sobald die Urlauber da sind, gibt es einen Hol- und Bringservice von Rädern, einen Pannen- und Wartungsservice.

„Die Gäste am Kummerower und Malchiner See vermissen gezielte Routen- und Tourenangebote für mehrere Tage direkt ab Unterkunft. Deshalb ist es wichtig, mehr als eine Tour pro Knotenpunkt zu definieren“, erklärt Angelika Groh die gesetzten Projektziele.

Die geschaffene SEM-Stelle wird gemeinsam mit Zweirad Hassemer und dem Oldtimer-Verein Marcus in Malchin umgesetzt. Das jährliche Oldtimer-Treffen des Vereins soll künftig in Zusammenarbeit mit den Radfreunden ein Jedermann-Event für die Einheimischen und Urlauber sein – coronakonform in Planung und Umsetzung.

Auf die Pedale fertig los - Toni Hassemer, Katrin Berndt, Angelika Groh, Patrick Kussemer (v.l.n.r) Foto: RUN

Touren rund um Kummerower und Malchiner See:
www.1000seen.de/kummerowersee

www.netzwerk-run.de

Alte Technik erwacht im AGRONEUM zu neuem Leben

Archäologischer Spielplatz im Schliemann-Museum

Frühlingserwachen in den Museen des Landkreises

Den offiziellen Paukenschlag für die Saisoneröffnung 2021 setzt am **28. März 2021** das **AGRONEUM Alt Schwerin** mit seinem alljährlichen Museumserwachen. Zwischen 10 und 18 Uhr öffnen im beliebten Freiluftmuseum nach und nach die zahlreichen Gebäude, erwacht die Museumsbahn aus dem Winterschlaf. Stellmacherei, Reifenschmiede, Sägegatter, Ausstellungshallen mit Agrarfliegern und historischen Landmaschinen, die historische Holländer-Windmühle sind dann wieder für Groß und Klein zugänglich, lassen die Herzen technik- und geschichtsbegeisterter Besucher höherschlagen. Zum halben Eintrittspreis! Von April bis Oktober 2021 ist das AGRONEUM geöffnet - wenn die Situation es zulässt – mit wieder zahlreichen Veranstaltungen und einem attraktiven Programm für die ganze Familie.

www.agroneum-altschwerin.de
Öffnungszeiten
(Änderungen vorbehalten)
Mo bis So, 10 bis 18 Uhr

Große Schätze für kleine Archäologen

Das **Schliemann-Museum Ankershagen** öffnet nach letzten Umbaumaßnahmen am **25. März 2021** wieder seine Erlebniswelt für Schliemann-Interessierte und kleine Archäologen. Ob auf einem Museumspfad durch die Stationen im Leben des Troja-Entdeckers, bei Legenden aus der Region oder Sagen der Antike, ob bei der Schatzsuche im archäologischen Sandkasten oder beim Erklimmen des 6 Meter hohen Trojanischen Pferdes im Museumspark – es gibt wieder viel zu entdecken im Elternhaus des Heinrich Schliemann. So wie die Sonderausstellung „Herrenhäuser im Wandel der Zeiten“, die im Obergeschoss des Museums die Reise durch das Leben Schliemanns abrundet. Kleine Osterbesucher dürfen sich zusätzlich auf süße Überraschungen und kleine Basteleien freuen.

www.schliemann-museum.de
Öffnungszeiten
(Änderungen vorbehalten)
Do bis So 10 bis 16 Uhr

Bereit für Besucher – mit Luca-App

Das **3 Königinnen Palais** hat seine herrschaftlichen Türen seit dem **18. März 2021** wieder weit für Besucher geöffnet. Diese können sich in der interaktiven Ausstellung auf die Spuren derer von Mecklenburg-Strelitz begeben und den drei Prinzessinnen des Hauses nachspüren, die bedeutende Königinnen ihrer Zeit wurden. Krönender Abschluss der Ausstellung ist die Ausstellung „Anmut & Liebreiz“ der Künstlerin Daniela F. Lüers, die seit der Neueröffnung der Galerie im Lichthof des Palais mit großformatigen, herrschaftlichen Bildern begeistert. So inspiriert, macht das Stöbern nach kleinen und großen Schätzen im Museumsshop im Anschluss noch mehr Spaß.

www.3koeniginnen.de
Öffnungszeiten Ausstellung,
Galerie und Shop
(Änderungen vorbehalten)
Do bis So, 11 bis 17 Uhr

Zur sicheren und verschlüsselten Kontaktnachverfolgung ohne Zettelwirtschaft setzen die drei Landkreis-Museen auf die neue Luca-App (**www.luca-app.de**). Die Mitarbeiter der Museen helfen gerne bei Registrierung und Kontaktdatenaufnahme. Damit die Museumssaison 2021 für alle sicher, uneingeschränkt, voller aufregender Entdeckungen und schöner Erinnerungen ist. Über Öffnungszeiten, Führungen, Familientage, Feste und gastronomisches Angebot informieren die Museen jeweils online.

Das 3 Königinnen Palais lädt ein in die Welt des Mecklenburgischen Hochadels

Fotos: Museen gGmbH

Neu dabei.

Auch bei den Museen des Landkreises fängt die neue Saison mit einem neuen Gesicht an. Das Marketing der MuSeEn gGmbH wird seit dem 01. März 2021 von Isabel Höpner verantwortet. Hier stellt sie sich kurz vor:

MuseEn gGmbH
Isabel Höpner
Marketing und Kommunikation
Tel.: 039932 4745 12
Mobil: 0173 3494096
i.hoepner@zeitreise-seenplatte.de

Lebenssituation: von Rostock nach Waren (Müritz)
Studium: Mediendesign mit Schwerpunkt Konzeption und Projektmanagement
Berufliche Erfahrungen: Marketing und Sales, Tourismus
Hobbies: Kunst, Natur erleben
Das ist ein perfektes Museumserlebnis für mich:
„Perfekt ist es, wenn ein Museum die Geschichte, die es erzählen will, zu einem echten Erlebnis für seine Besucher macht, bildet und inspiriert, begeistert und berührt. Mir ist mein Besuch im Jüdischen Museum in Berlin unvergessen. Die Architektur des Libeskind-Baus, in dem die Dauerausstellung zu besichtigen ist, macht auf außergewöhnliche Weise Gefühle spür- und sichtbar.“
Ich freue mich auf die Arbeit in den Museen des Landkreises weil:
„…ich gerne dazu beitragen möchte, die Kulturlandschaft in meiner Heimat zu stärken, den vielfältigen kulturellen Schatz der Mecklenburgischen Seenplatte allen Einheimischen und Gästen näher zu bringen und sie davon zu begeistern.“ *WMSE/AS*

LEADER unterstützt Ideen

Ideen für die Region, für die Daseinsvorsorge, die Lebensqualität, Gleichstellung, wirtschaftlich, in der regionalen Wertschöpfung, kulturell oder hinsichtlich des kulturellen Erbes, bezüglich der Natur oder des Naturerbes, werden in der Seenplatte auch mit Unterstützung der Experten der so genannten LEADER-Aktionsgruppen realisiert. Diese Wirtschafts-, Sozial- und Verwaltungspartner in den Regionen Demminer Land, Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburgische Seenplatte-Müritz prüfen und bewerten seit den 90-er Jahren Ideen und Vorhaben dahingehend, wie relevant sie für die Entwicklung der Region sind und ob sie finanziell mit Mitteln aus dem LEADER Förderprogramm der EU zur Förderung ländlicher Regionen wie der Seenplatte unterstützt werden können.

Neue Nutzungskonzepte für alte Sustanz: Kletter- und Boulderhalle Barlin
Fördersumme: 58.000 Euro

Einer großen alten Scheune wieder Leben einzuhauchen ist einfach, wenn man die richtige Idee hat. Mit einer solchen, ganz besonderen Idee bewarb sich Dustin Wortmann im Sommer 2019 bei der LEADER-Gruppe Demminer Land und überzeugte mit dem innovativen Konzept, eine der großen Scheunen Barlins (bei Dargun) zu einer Kletter- und Boulderscheune umzubauen. Damit wird ein gänzlich neues und für die Umgebung einmaliges Freizeitangebot geschaffen. Das durch die Kombination des klassischen Kletterns mit dem beliebten, aber weniger bekannten, Bouldern noch spannender ist. Zumal es zusätzlich auch noch einen Indoor-Parcours für Kinder gibt, der das Angebot abrundet und die Kletterscheune einzigartig macht. Bouldern - vom englischen Felsblock - ist übrigens

Aus alt mach neu - die Kletterscheune Barlin Fotos: LEADER

das ungesicherte Klettern an Felsen oder künstlichen Kletterwänden bis zur Absprunghöhe, also der Höhe, aus der ohne großes Verletzungsrisiko von der Wand zum Boden gesprungen werden kann. Bei der, zum Sportklettern gehörenden, Kletterart geht es für die Fortgeschrittenen und Mutigen natürlich oft höher hinaus, dann allerdings nur mit Kletterseil und Gurt. Klettern ist schon länger im Trend und bietet ein ideales Ganzkörpertraining für Kraft und Ausdauer. Was in der Kletterscheune auch den kleinen Kletterfans nicht vorenthalten bleibt. Absolut sicher wartet in fünf Meter Höhe mitten in der Scheune ein, mit speziellem Fallnetz gesicherter, Parcours zum Ausprobieren und Üben von Balance und Koordination auf die jüngsten Kletterer.

Nach der Fertigstellung ist die Kletterscheune ein ganzjähriges und Freizeitangebot im Norden der Mecklenburgischen Seenplatte. Zusätzlich dazu möchte die Barliner Kletterhalle aber auch mit Schulen, Kindertagesstätten und Vereinen der Umgebung zusammenarbeiten. Die Eröffnung ist für den Sommer 2021 geplant.

Die LAG Demminer Land unterstützt das Projekt Kletter- und Boulderscheune mit rund 58.000,- Euro.

Informationen zu den drei LEADER-Regionen in der Mecklenburgischen Seenplatte:
www.leader-mse.de

Kontakt:
Regionalmanagement LAG „Demminer Land“
Marc Frankowiak
Telefon: 0395 / 57087 4864
marc.frankowiak@lk-seenplatte.de
www.leader-mse.de

2 Jahre Welcome Center

Hierbleiben oder Zurückkommen – Leben in MSE

Das Welcome Center Mecklenburgische Seenplatte ist seit dem 1. April 2019 die Servicestelle in MSE zur Beratung und Unterstützung von Fachkräften, Rückkehrern, Studierenden, Zuzüglern und deren Familien aus dem In- und Ausland. Diese erhalten hier Antworten auf alle Fragen zum Ankommen und Leben in MSE. Gefördert durch Europäischen Sozialfond und Vorpommern-Fond unterstützt das Unternehmensnetzwerk Regionale Wirtschaftsinitiative (RWI) Ost Mecklenburg-Vorpommern e.V. mit dem Welcome Center die Fachkräftegewinnung und -sicherung im Landkreis.

Beratungsschwerpunkt von Dajana Vater und Stephanie Lubig im Welcome Center sind Arbeit, Kinderbetreuung, Immobilien- und Grundstückssuche - aber auch bei Visa-Beantragung oder der Suche nach geeigneten Sprachkursen haben sie schon geholfen. Die Hälfte aller Beratungen entfällt auf Rück-

Foto: Welcome Center

Stephanie Lubig und Dajana Vater (v.l.) freuen sich auf viel Neue(s)

kehrer, die Heimatgefühl, Familienverbundenheit oder der Traum von der eigenen Immobilie zurückbringen nach MSE. Aber auch die Gruppe der Zugezogenen wächst stetig. Corona wirkt hier als Katalysator, inspiriert dazu, eine Veränderung zu wagen. Platz und Inspiration dafür hat MSE genug. Im Moment erfolgen Beratungen vorwiegend digital. Was zwar weniger persönlich ist, dafür aber schneller und einfacher, lebt der potenzielle Neubürger in München oder Dortmund.

Das gilt auch für die Neubürgerstammtische des Welcome Center. Nach realen Treffen in Neubrandenburg, Demmin, Neustrelitz, Penzlin, Neukalen und in der Feldberger Seenlandschaft – jeweils mit sehr guter Resonanz, vielen interessanten Menschen und Kontakten – fanden die letzten beiden Stammtische in Stavenhagen und Friedland digital statt. Nicht ganz so ungezwungen und lebensecht, dafür zeitlich flexibler und einfacher zu realisieren.

Regionale Unternehmen nutzen das Welcome Center zur Suche, mehr und mehr aber auch zur Bindung neuer MitarbeiterInnen. Seine umfassende Betreuung in Sachen Wohnung, Kita, Schule und Freizeitmöglichkeiten bis zum Job für den Partner entlastet Personalverantwortliche und macht MSE und seine Unternehmen attraktiv für die „Neuen“.

Für 2021 plant das Welcome Center neue, professionelle Formate zur Bewerbung des Landkreises und zur digitalen Beratung. Ab April 2021 sind beide verstärkt auch in Röbel, Malchow, Waren und Neustrelitz aktiv.

www.welcome-mse.de

HiRegion

Chef und Student zugleich

Foto: HiRegion

Chef und Student zugleich: Torsten Grohs (links) und sein Mitarbeiter Dirk Schleede sind sich einig: Ein berufsbegleitendes Studium zahlt sich aus.

Der 50-jährige Templiner Torsten Grohs leitet in Trollenhagen die ESG Energy Service Group GmbH, ein Unternehmen, das sich mit erneuerbaren Energien befasst. Gleichzeitig ist er Student an der Hochschule Neubrandenburg. Chef und Student gleichzeitig? Geht das?

Der gelernte Steuerfachangestellte machte seinen Schulabschluss kurz vor Fall der Mauer. Eigentlich wollte Grohs studieren, bekam aber keinen Studienplatz. So entschied er sich für die Ausbildung. Es folgte eine steile Karriere: vom Qualitätsmanager zum Verwaltungsleiter bis zum Geschäftsführer. „Die Unternehmer und Gesellschafter haben mich immer weniger nach meiner Ausbildung als nach meinen Fähigkeiten und Potentialen eingesetzt“, sagt Torsten Grohs. „Eigentlich ein tolles Kompliment, hat mich das ständige Gefühl des Ungleichgewichts von Ausbildung und Job schließlich motiviert, mit Anfang fünfzig doch noch zu studieren.“

An der Hochschule Neubrandenburg studiert Grohs nun berufsbegleitend angewandte Betriebswirtschaftslehre (ABWL), Schwerpunkt Personal und Organisation. Für den Bachelorstudiengang entschied er sich, um sich nicht auf eine Branche festzulegen. Und weil sein Mitarbeiter Dirk Schleede bereits zwei Jahre zuvor gute Erfahrungen gemacht hat. „Dirk konnte die Studieninhalte direkt und problemlos umsetzen. ‚Angewandt‘ war also kein leeres Versprechen. Das festigte meinen Entschluss. Meine Arbeitskraft ist mit einem Betriebswirtschaftsstudium wesentlich besser zu verkaufen als ohne. Das erhöht meine Chancen, in meinem Job zu bleiben oder mich auf einem gleichwertigen Job zu verändern“, sagt Torsten Grohs.

Vom anwendbaren Know-how des Weiterbildungsangebots profitiert der Manager auch schon während des Studiums. „Manche Themen klingen auch ohne Studium logisch und sollten Standard sein. In der betrieblichen Praxis fehlt es jedoch meist an der konkreten Umsetzung. Das Studium vermittelt die richtigen Werkzeuge und Ideen, diese Themen professionell und konsequent in Angriff zu nehmen und zu kontrollieren. So konnten wir beispielsweise direkt den Einkauf und die damit verbundenen Kosten optimieren.“

Und wie klappt es, Chef und Student zugleich zu sein? „Die Balance zwischen Präsenztagen und Selbststudium ist ausgeglichen und lässt sich im betrieblichen Kontext gut gestalten“, meint Grohs. Der Studiengang kombiniert Präsenz- und Fernstudium und ermöglicht es den Studierenden, orts- und zeitunabhängig zu lernen. Alle paar Wochenenden unterstützen Blockveranstaltungen an der Hochschule das Selbststudium. „Wenn ich dann im Hörsaal am Klapptisch sitze, vorne steht der Dozent oder die Dozentin und hält die Vorlesung, fühle ich mich wie ein richtiger Student. Das hat schon was“, schmunzelt Grohs.

Beruf, Studium und Privatleben über vier Jahre hinweg unter einen Hut zu bekommen, ist nicht immer einfach. „Aber es lohnt sich, in Hochschulbildung zu investieren“, resümiert Grohs. „Das Studium liefert eine ausgezeichnete Basis und einen Mix an Fachwissen. Gleichzeitig lernen wir unsere Grenzen und Defizite kennen. Ich habe wertvolle neue Kontakte geknüpft, die sicher im Berufsleben erhalten bleiben.“

www.hs-nb.de

HIT@home 06.-10. April 2021

Vom **6. bis 10. April 2021** finden die Hochschulinformationstage (HIT) der Hochschule Neubrandenburg in digitaler Form statt. Studieninteressierte können sich dort sicher und bequem von Zuhause aus zum Studienangebot, den Zulassungsvoraussetzungen und den beruflichen Perspektiven informieren. Der HIT@home bietet Raum für persönliche Gespräche mit Lehrenden, Studierenden und der Zentralen Studienberatung. Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter

www.hs-nb.de

Frauen in der Wirtschaft - Fachkräftesicherung mit Cross-Mentoring

MV-Gleichstellungsministerin Stefanie Drese verabschiedete am 18. März 2021 in einer digitalen und dennoch emotionalen Abschlussveranstaltung die 95 Teilnehmerinnen des diesjährigen Mentoring-Programms für Frauen in der Wirtschaft – „Aufstieg in Unternehmen“. 33 von ihnen konnten durch das Programm in eine höhere Position im Unternehmen aufsteigen oder sogar erstmals in eine Führungsposition. Neu war in diesem Jahr das Format der Veranstaltung und der Teilnehmerinnenrekord. Neu war auch, dass erstmals drei MentorInnen ausgezeichnet wurden, die das Programm von Anfang an begleiten – darunter Steuerberaterin Ines Frenzel, ECOVIS Neubrandenburg.

Silvia Hoffmann beglückwünscht Ines Frenzel (rechts), Mentorin der ersten Stunde bei „Aufstieg im Unternehmen“ Foto: RWI

Ines Frenzel ist seit 2013 als ehrenamtliche Mentorin für die RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost M-V e.V. tätig, einer von landesweit 6 Projektträgern. „Ihre Unterstützung ist wertschätzend und engagiert - manchmal auch mit dem Mut, Dinge an- und auszusprechen, die keiner sonst sagt. Sie setzt all ihr Wissen und eigene Erfahrung ein, damit die Mentee das erreicht, was sie sich wünscht und vornimmt. Ines Frenzel zeigt den Weg, gehen muss die Mentee ihn selbst“, sagt Silvia Hoffmann, die 13 Tandems des rCMP RWI im Landkreis MSE begleitet.

Die MentorInnen geben bei „Aufstieg in Unternehmen“ ihre Erfahrungen weiter, sind reflektierende PartnerInnen für Perspektivengenerierung, strategisches Vorgehen, Umsetzung von Handlungsschritten und Zugang zu Netzwerken. Ihr Ziel ist es, fähige und hochmotivierte Mitarbeitende bzw. Führungskräfte zu entwickeln und langfristig an die Unternehmen zu binden.

Das Cross-Mentoring-Programm „Aufstieg in Unternehmen“ 2021/2022 startet am **1. Juli 2021**. Das Gleichstellungsministerium fördert das Mentoring-Programm mit 673.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

Kontakt:
www.rwi-mv.de,
www.aufstieg-in-unternehmen.de

RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e. V.

IKU 2022

IKU 2022: Jetzt bewerben

Noch bis zum **21. Juni 2021** können sich Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Privatpersonen in MV am Wettbewerb um den Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt 2022 beteiligen. Dieser, initiiert durch das Bundesumweltministerium, prämiert herausragende Innovationen im Klima- und Umweltschutz - Prozesse, Produkte und Dienstleistungen - mit insgesamt 175.000 Euro aus der Nationalen Klimaschutzinitiative.
Das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung bewertet alle Bewerbungen nach wissenschaftlichen Kriterien und legt die Vorauswahl einer interdisziplinären Jury zur Entscheidung vor. Die Bewerbung ist online, per E-Mail oder postalisch möglich.

Weitere Informationen:
https://www.iku-innovationspreis.de

Foto: Pixabay

Termin 21. April 2021

Starker Service. Starke Firma.

Wer als Arbeitgeber, Interessenvertretung oder betrieblicher Akteur Personalverantwortung hat, die Interessen der Mitarbeitenden ernst nimmt und deren Gesundheit, findet in der Deutschen Rentenversicherung einen starken Partner hinsichtlich der Ressource Personal.
Fachkräftegewinnung, betriebliches Eingliederungsmanagement, langfristige Personalplanung, Gesundheits- und Versicherungsmanagement – der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung bietet Beratung und Information: unabhängig, aus einer Hand, kostenlos.
Wie und welche Unterstützungsmöglichkeiten es noch gibt, erklärt ein Online-Seminar am **21. April 2021**, 15 Uhr.

Anmeldung und Zugangsdaten:
bis **19. April 2021**
Antje Thümmler
0395/37023913 oder antje.thuemmler@drv-nord.de
www.drv-nord.de

21 Millionen Euro für die zukunftsfähige Schule MV

Das Land MV stellt im Rahmen des „MV-Schutzfonds“ ein Sondervermögen in Höhe von 21 Millionen Euro zur Finanzierung von Maßnahmen zur Sanierung und Erweiterung von Schulgebäuden zur Generierung und Sicherstellung von Hygiene-Standards im Schulbetrieb.
Antragstellung durch Schulträger an das LFI MV (**www.lfi-mv.de**):
Kleinere Vorhaben bis zum Fördervolumen von 500.000 Euro: bis **16. April 2021**
Größere Vorhaben bis zum Fördervolumen von 5 Millionen Euro: bis **11. Juni 2021**

Informationen:
https://www.lfi-mv.de/foerderungen/schulbauprogramm-mv-schutzfonds/

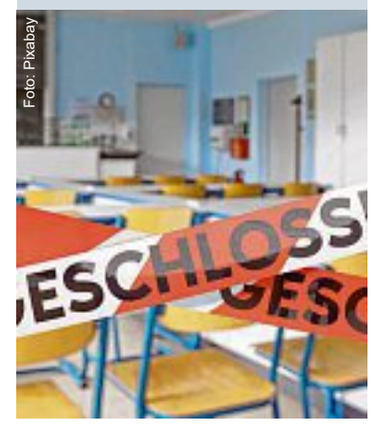

Foto: Pixabay

Impressum

Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Informations- und Mitteilungsblatt

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
MECKLENBURGISCHE
SEENPLATTE

Herausgeberin und verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH
Adolf-Pompe-Straße 12-15, 17109 Demmin
Geschäftsführung: Sabine K. Lauffer
Eingetragen im Handelsregister Nr. HRB 1269 des Amtsgerichtes Neubrandenburg
Steuer-Nr.: 079/133/30271
Telefon: 0395 57087 4850
Email: info@wirtschaft-seenplatte.de
Redaktion: Anya Schlie

Verantwortlich für Informationen der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte:
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Der Landrat
Postanschrift: Postfach 11 02 64,
17042 Neubrandenburg
Tel.: 0395 57087 0
E-Mail: pressestelle@lk-seenplatte.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Nordkurier Media GmbH & Co. KG,
Friedrich-Engels-Ring 29, 17033 Neubrandenburg
Leitung: Jörg Skorupski
Tel.: 0395 4575-320
E-Mail: nordkurier-mediaberatung@nordkurier-mediengruppe.de

Anzeigenverkauf:
Heike Block, Tel: 0395 4575-128
E-Mail: h.block@nordkurier-mediengruppe.de

Druck:
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg
Geschäftsführung:
Rainer Zimmer, Tel.: 0395 4575-700
Marica Verjaal, Tel.: 0395 4575-500

Auflage: 150.000 Exemplare

Erscheinung: Monatlich

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste der Nordkurier Media GmbH & Co. KG.

Bezug:
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Für nicht gelieferte Ausgaben infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Abgabe von Einzelexemplaren erfolgt durch den Herausgeber.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und die Gestaltung liegen beim Herausgeber. Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Für eine genaue Farbwiedergabe kann produktionstechnisch keine Garantie übernommen werden. Schadensersatzansprüche diesbezüglich sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 24.04.2021.